

Sitzungsvorlage 2022/132

Verfasser:
Tiefbauamt, Bernhard Wöllhaf

Stand: 13.04.2022

Beteiligung:

Az. 694.21.44

Ing. Büro Rapp + Schmid

Technischer Ausschuss	16.05.2022	öffentlich
-----------------------	------------	------------

**Erneuerung der Stadtbachverdolung in der Schwanenstraße
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausführung der Erneuerung der Stadtbachverdolung in der Schwanenstraße wird auf der Grundlage der Planung des Ing. Büros Rapp + Schmid, Ummendorf, mit Gesamtkosten in Höhe von 250.000,- € zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing. Büro Rapp + Schmid, Ummendorf vergeben.
3. Die Finanzierung der Erneuerung des Stadtbachdurchlasses erfolgt über die vorhandenen Haushaltsmittel "Wasserbauliche Anlagen, Hochwasserschutz" (Auftrag 766552090001)

Sachverhalt:

Die Verdolung des Stadtbaches unter der Bahnlinie und der Schwanenstraße wurde im Jahre 1847 als Natursteingewölbe hergestellt. Aufgrund umfangreicher Schäden im Gewölbe ist eine Sanierung der vorhandenen Baustubstanz nicht möglich. Da die Verdolung nicht denkmalgeschützt ist, wurde im Jahre 2020 von Seiten der Deutschen Bahn (DB) diese im Zuge der Elektrifizierung im Bereich der Gleisanlagen durch ein Stahlbetonbauwerk ersetzt. Eine gleichzeitige Erneuerung der Verdolung im Bereich der Schwanenstraße war nicht möglich, da in diesem Abschnitt eine Gashochdruckleitung verläuft, die zum damaligen Zeitpunkt nicht außer Betrieb genommen werden konnte.

Von Seiten der TWS wurde die Stadt informiert, dass eine Sanierung der Gashochdruckleitung nun doch kurzfristig vorgesehen wäre und in diesem Zuge ebenfalls die Verdolung ausgetauscht werden könnte. Um den Querschnitt der Verdolung nicht wie bisher durch die Gashochdruckleitung zu verringern soll diese im Zuge der Baumaßnahme als Dükerleitung unter der Bachverdolung verlegt werden.

Da die Erneuerung der Bachverdolung von der DB als Stahlbetonvollrahmen in Fertigteilbauweise durchgeführt wurde, soll analog zum bereits hergestellten DB-Bauwerk, die Erneuerung der Bachverdolung als Stahlbetonfertigteil durchgeführt werden.

Die Abmessung der neuen Verdolung soll 2,30 m Breite und 1,36 m Höhe betragen. Um eine Durchgängigkeit auch für Kleinstlebewesen zu ermöglichen ist vorgesehen, ein ca. 70 cm dicke Sohlsustratschicht in der Sohle einzubauen.

Um die spätere Herstellung eines zusätzlichen Geh- und Radweg zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen, soll die Verdolung um ca. 4 m verlängert werden.

Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Bachverdolung und die Verlegung der Gashochdruckleitung soll in einer gemeinsamen öffentlichen Ausschreibung erfolgen.

Wegen den Schonzeiten im Gewässer müssen die Bauarbeiten im 3. Quartal durchgeführt werden.

Kosten und Finanzierung:

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	250.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag oder PS-Projekt	766552090001
Bezeichnung	Wasserbauliche Anlagen, Hochwasserschutz
Seite im Haushaltsplan	153
Planansatz Auszahlung	815.000 €
ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt	
jährliche Folgekosten netto gesamt	5.350 €
davon Sachaufwand	€
davon Personalaufwand	350
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	5.000 €

Anlage/n:

Anlage 1: Lageplan Stadtbachverdolung